

Sörren Claas Kiene

Vertragsaufhebung und Rücktritt des Käufers im UN-Kaufrecht und BGB

Eine rechtsvergleichende Untersuchung



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	23
1. Kapitel: Grundlagen zum UN-Kaufrecht und BGB	30
A. Entstehungsgeschichte des UN-Kaufrechts	30
B. Anwendungsbereich	31
I. Räumlicher Anwendungsbereich des UN-Kaufrechts	32
II. Sachlicher Anwendungsbereich	33
1. UN-Kaufrecht	33
2. BGB	35
III. Persönlicher Anwendungsbereich	36
1. UN-Kaufrecht	36
2. BGB	37
IV. Zeitlicher Anwendungsbereich des UN-Kaufrechts	38
C. Methodische Besonderheiten und Grundideen	38
I. UN-Kaufrecht	38
1. Vorrang der Parteiautonomie nach Art. 6 CISG	38
2. Auslegungsgrundsätze und -methoden	40
a. Auslegungsgrundsätze	41
b. Auslegungsmethoden	44
3. Lückenfüllung	46
4. Auslegung und Lückenfüllung durch die UNIDROIT-Principles	48
II. BGB	49
D. Überblick zu den Rechtsbehelfen	52
I. UN-Kaufrecht	52
II. BGB	56
III. Zusammenfassender Vergleich	59
2. Kapitel: Das Vertragsaufhebungs- und Rücktrittsrecht	61
A. Überblick zu den Vertragsaufhebungs- und Rücktrittsrechten	62
I. UN-Kaufrecht	62

II. BGB	64
III. Zusammenfassender Vergleich	66
B. Die wesentliche Vertragsverletzung nach Art. 25 CISG	68
I. Vertragsverletzung	69
II. Wesentlichkeit der Vertragsverletzung	70
1. Wegfall des vertragsbestimmenden Interesses aufgrund des Nachteils	71
a. Bestimmung des Nachteils und des vertragsbestimmenden Interesses	71
b. Sonderfall der vorsätzlichen Vertragsverletzung	72
aa. Vorsätzliche Vertragsverletzungen im UN-Kaufrecht	72
bb. Vorsätzliche Nichterfüllung in den UNIDROIT-Principles	73
c. Maßgeblicher Zeitpunkt	74
d. Beweislast	75
2. Vorhersehbarkeit der Folge	75
a. Bedeutung der Vorhersehbarkeit	75
b. Anwendungsmaßstäbe	77
c. Maßgeblicher Zeitpunkt	77
aa. Zeitpunkt des Vertragsabschlusses	78
bb. Berücksichtigung von nachträglichen Informationen möglich	78
cc. Zeitpunkt der Vertragsverletzung	78
dd. Differenzierung nach der Art der verletzten Pflicht	79
ee. Kritische Würdigung	79
d. Beweislast	81
aa. Vertretene Ansichten in Literatur und Rechtsprechung	81
bb. Kritische Würdigung	82
III. Zusammenfassung	83
C. Das Vertragsaufhebungs- und Rücktrittsrecht nach der Art der Vertrags- bzw. Pflichtverletzung und unter Berücksichtigung von konkretisierenden Sonderregeln	85
I. Lieferung einer mangelhaften Sache	85
1. Sachmangel	85
a. UN-Kaufrecht	85
aa. Vertragsmäßigkeit der Ware	85
(1) Art. 35 Abs. 1 und Abs. 2 CISG	85
(2) Haftungsausschluss gem. Art. 35 Abs. 3 CISG	87
(3) Unterschiede zum EKG und deren Auswirkungen auf das UN-Kaufrecht	88
(4) Begriff der Vertragswidrigkeit nach Art. 35 CISG	89
(5) Maßgeblicher Zeitpunkt	90
bb. Wesentliche Vertragsverletzung bei Sachmängeln	90

(1) Verhältnis von Art. 48 Abs. 1 CISG zu Art. 49 CISG	90
(a) 3-Stufen-Lehre	91
(b) Strikte Ablehnung der Nacherfüllungsmöglichkeit	92
(c) Grundsätzliche Ablehnung der Nacherfüllungsmöglichkeit	93
(d) Kritische Würdigung	94
(2) Bisherige Rechtsprechung und daraus abzuleitende Kriterien	97
(a) Zumutbarer Weiterverkauf im gewöhnlichen Geschäftsverkehr	98
(aa) Unmöglichkeit des Weiterverkaufs	99
(bb) Weiterverkauf im gewöhnlichen Geschäftsverkehr	99
(cc) Geplante Weiterverarbeitung oder beabsichtigter Einbau der Ware	101
(dd) Weiterverkauf ins Ausland	102
(ee) Gefahr eines Kundenverlusts	103
(b) Reparaturkosten bzw. schadensrechtlicher Ansatz	104
(c) Weitere Verwendungsmöglichkeiten sowie Wertlosigkeit bzw. faktische Unbrauchbarkeit der Ware	104
(3) Notwendigkeit und Möglichkeiten einer veränderten Auslegung des UN-Kaufrechts aufgrund technischer und politischer Entwicklungen	106
(a) Vorüberlegungen	106
(b) Keine Aushöhlung des ultima ratio-Prinzips	108
(c) Mögliche Ergebnisse	109
(aa) Allgemeine Definition	109
(bb) Unterschiedliche Ansätze in Abhängigkeit vom Lageort der Ware	109
(cc) Stärkere Berücksichtigung der Kosten	110
(4) Zusammenfassung	110
b. BGB	112
aa. Nicht vertragsgemäße Leistung in Form eines Sachmangels	113
(1) Art. 2 VerbrKaufRL	113
(2) § 434 BGB	114
(a) Allgemeine Erläuterung des Sachmangelbegriffs	114
(b) Einzelfragen	115
(aa) Aliud	115
(bb) Zuviellieferung	116
(cc) Minderlieferung	117
(c) Haftungsausschluss gem. § 442 BGB	118
bb. Frist zur Nacherfüllung	119

(1) Frist(setzungs)erfordernis	119
(a) Richtlinienkonformität von § 323 Abs. 1 BGB	119
(aa) Richtlinienwidrige Umsetzung des Art. 5 VerbrKaufRL	119
(bb) Erfordernis der Nachfristsetzung	120
(cc) Kritische Würdigung	120
(b) Ergebnis für das BGB im Rahmen des Verbrauchsgüterkaufs	123
(c) Ergebnis für das BGB außerhalb des Verbrauchsgüterkaufs	124
(2) Fälliger durchsetzbarer Anspruch	125
(3) Inhaltliche Anforderungen an die Frist	125
(a) Androhung einer letzten Frist	125
(b) Hinweis auf die Erheblichkeit	127
(c) Erkennbarkeit eines Endzeitpunktes	127
(d) Angemessenheit der Frist	128
(4) Bindungswirkung	129
(5) Ausnahmen vom Fristerfordernis	130
(a) § 323 Abs. 2 Nr. 1 BGB	130
(b) § 323 Abs. 2 Nr. 2 BGB	131
(c) § 323 Abs. 2 Nr. 3 BGB	131
(d) § 440 S. 1 BGB	134
(e) § 376 Abs. 1 S. 1 HGB	135
(6) Rechtsfolge	135
cc. Unerheblichkeit der Pflichtverletzung	136
(1) Einfluss der Schwere des Mangels auf die Unerheblichkeit	137
(a) Vorgaben der VerbrKaufRL	137
(b) Die Unerheblichkeit der Pflichtverletzung im BGB	141
(aa) Maßstab des § 459 Abs. 1 S. 2 BGB a. F.	142
(bb) Maßstab des § 651 lit. e BGB	144
(cc) Unerheblichkeit bei Kompensation des Gläubigerinteresses durch Minderung	146
(dd) Unerheblichkeit bei hypothetischem Kauf zu gemindertem Preis trotz Kenntnis des Mangels	146
(2) Berücksichtigung der Interessen des Verkäufers am Bestand des Vertrages	148
(3) Berücksichtigung der Nacherfüllungsmöglichkeit	149
(4) Einfluss einer Garantie des Verkäufers	150
(5) Einfluss arglistigen Verhaltens des Verkäufers	151
(6) Maßgeblicher Zeitpunkt	154
dd. Zusammenfassung	154
c. Zusammenfassender Vergleich und Schlussfolgerungen	158

aa. Terminologie	158
bb. Gesetzliche Konzeption und Charakteristik	158
cc. Schlussfolgerungen zur einheitlichen Anwendung des UN-Kaufrechts	161
dd. Schlussfolgerungen zur Anwendung des BGB	162
ee. Schlussfolgerungen de lege ferenda für das BGB	163
2. Rechtsmangel	164
a. UN-Kaufrecht	164
aa. Rechte und Ansprüche Dritter	164
(1) Art. 41 CISG	164
(2) Art. 42 CISG	166
(3) Maßgeblicher Zeitpunkt	166
bb. Wesentliche Vertragsverletzung bei Rechtsmängeln	167
(1) Allgemeine Erläuterung	167
(2) Verhältnis von Art. 30 CISG zu Art. 41 CISG	168
b. BGB	169
aa. Nicht vertragsgemäße Leistung in Form eines Rechtsmangels	169
bb. Frist zur Nacherfüllung	171
cc. Unerheblichkeit der Pflichtverletzung	172
c. Zusammenfassender Vergleich und Schlussfolgerungen	172
aa. Terminologie	172
bb. Gesetzliche Konzeption und Charakteristik	173
cc. Schlussfolgerungen zur einheitlichen Anwendung des UN-Kaufrechts	174
dd. Schlussfolgerungen zur Anwendung des BGB	175
ee. Schlussfolgerungen de lege ferenda für das BGB	175
II. Nichtlieferung bzw. Nichtleistung	175
1. Verspätete Lieferung	175
a. UN-Kaufrecht	176
aa. Art. 49 Abs. 1 lit. a CISG	176
(1) Lieferpflicht des Verkäufers nach Artt. 30 ff. CISG	176
(2) Wesentlichkeit der Vertragsverletzung	178
bb. Art. 49 Abs. 1 lit. b CISG	179
(1) Anwendungsbereich	179
(2) „Steuerungsfunktion“	181
(3) Nachfristsetzung nach Art. 47 Abs. 1 CISG	182
(a) Bedeutung	182
(b) Fristbestimmung durch Erklärung	182
(c) Bindungswirkung	184
(d) Ausnahmen vom Fristerfordernis	184
(aa) Nichtlieferung ist selbst eine wesentliche Vertragsverletzung	184
(bb) Selbstfristsetzung durch den Verkäufer nach Art. 48 Abs. 2 CISG	184

(cc) Ernsthaft und endgültige Erfüllungsverweigerung	185
(dd) Zwischenergebnis	186
(4) Teleologische Erweiterung des Begriffs Nichtlieferung	186
(a) Vertretene Ansichten	187
(b) Kritische Würdigung	188
(aa) Zurückweisungsrecht bei wesentlicher Vertragsverletzung	189
(bb) Zurückweisungsrecht bei nicht wesentlicher Vertragsverletzung	189
(cc) Ergebnis für die Frage der teleologischen Erweiterung	190
(5) Rechtsfolgen des Ablaufs der Nachfrist	190
(6) Zusammenfassung	191
b. BGB	193
aa. Verletzung einer leistungsbezogenen Pflicht	193
bb. Fristsetzung zur Leistung	194
(1) Erfordernis der Fristsetzung	194
(2) Ausnahmen vom Fristerfordernis	194
c. Zusammenfassender Vergleich und Schlussfolgerungen	195
aa. Terminologie	195
bb. Gesetzliche Konzeption und Charakteristik	195
cc. Schlussfolgerungen zur einheitlichen Anwendung des UN-Kaufrechts	196
dd. Schlussfolgerungen de lege ferenda für das BGB	197
2. Erfüllungsverweigerung	198
a. UN-Kaufrecht	198
b. BGB	199
c. Zusammenfassender Vergleich	199
3. Unmöglichkeit	200
a. UN-Kaufrecht	200
aa. Art. 49 Abs. 1 lit. a CISG	200
bb. Art. 49 Abs. 1 lit. b CISG	201
b. BGB	202
c. Zusammenfassender Vergleich	203
III. Teillieferung bzw. Teilleistung und Teilschlechtlieferung bzw. Teilschlechtleistung	204
1. Teillieferung bzw. Teilleistung	204
a. UN-Kaufrecht	205
aa. Teilaufhebung nach Art. 51 Abs. 1, 1. Fall CISG	205
bb. Aufhebung des ganzen Vertrages nach Art. 51 Abs. 2, 1. Fall CISG	207
b. BGB	207
aa. Teilrücktritt	208

bb. Rücktritt vom ganzen Vertrag	208
c. Zusammenfassender Vergleich und Schlussfolgerungen	209
2. Teilschlechtlieferung bzw. Teilschlechtleistung	210
a. UN-Kaufrecht	210
aa. Teilaufhebung nach Art. 51 Abs. 1, 2. Fall CISG	210
bb. Aufhebung des ganzen Vertrages nach Art. 51 Abs. 2, 2. Fall CISG	211
b. BGB	211
aa. Teilrücktritt	211
bb. Rücktritt vom ganzen Vertrag	213
c. Zusammenfassender Vergleich und Schlussfolgerungen	214
IV. Nebenpflichtverletzungen	216
1. UN-Kaufrecht	216
2. BGB	218
3. Zusammenfassender Vergleich und Schlussfolgerungen	219
V. Vertrags- bzw. Pflichtverletzung beim Sukzessivlieferungsvertrag	220
1. UN-Kaufrecht	220
a. Vertragsaufhebung hinsichtlich der Teillieferung, Art. 73 Abs. 1 CISG	221
b. Vertragsaufhebung hinsichtlich zukünftiger Teillieferungen, Art. 73 Abs. 2 CISG	222
c. Vertragsaufhebung aufgrund des Zweckzusammenhangs, Art. 73 Abs. 3 CISG	223
2. BGB	224
a. Rücktritt hinsichtlich der ersten Rate	224
b. Lösung vom Vertrag hinsichtlich aller zukünftigen Raten	225
c. Rücktritt vom ganzen Vertrag	226
3. Zusammenfassender Vergleich und Schlussfolgerungen	227
a. Terminologie	227
b. Gesetzliche Konzeption und Charakteristik	227
c. Schlussfolgerungen zur einheitlichen Anwendung des UN- Kaufrechts	228
d. Schlussfolgerungen zur Anwendung des BGB	228
e. Schlussfolgerungen de lege ferenda für das BGB	229
VI. Antizipierte Vertrags- bzw. Pflichtverletzung	229
1. UN-Kaufrecht	229
a. Regelungsgedanke	229
b. Voraussetzungen	230
2. BGB	232
a. Regelungsgedanke	232
b. Voraussetzungen	232
3. Zusammenfassender Vergleich und Schlussfolgerungen	233

3. Kapitel: Ausschlussgründe	235
A. Mängelanzeige	235
I. UN-Kaufrecht	235
1. Art. 39 CISG	236
a. Untersuchung der Ware, Art. 38 CISG	237
aa. Inhaltliche Anforderungen	237
bb. Beginn und Länge der Untersuchungsfrist	237
b. Rüge, Art. 39 CISG	239
aa. Inhaltliche Anforderungen	239
bb. Beginn und Länge der Rügefrist	240
c. Länge der Gesamtfrist	241
2. Art. 43 CISG	242
II. BGB/HGB	242
1. Untersuchung	243
aa. Inhaltliche Anforderungen	243
bb. Beginn und Länge der Untersuchungsfrist	243
2. Rüge	244
aa. Inhaltliche Anforderungen	244
bb. Beginn und Länge der Rügefrist	244
3. Länge der Gesamtfrist	245
III. Zusammenfassender Vergleich und Schlussfolgerungen	245
B. Aufhebungs- und Rücktrittsfrist	247
I. UN-Kaufrecht	247
1. Aufhebungsfristen des Art. 49 Abs. 2 CISG	248
a. Angemessene Frist bei verspäteter Lieferung, Art. 49 Abs. 2 lit. a CISG	248
b. Angemessene Frist bei sonstigen Vertragsverletzungen	249
2. Aufhebungsfrist beim Sukzessivlieferungsvertrag	251
3. Aufhebungsfrist bei antizipierter Vertragsverletzung	252
II. BGB	252
III. Zusammenfassender Vergleich und Schlussfolgerungen	254
1. Gesetzliche Konzeption und Charakteristik	254
2. Schlussfolgerungen zur einheitlichen Anwendung des UN-Kaufrechts	255
3. Schlussfolgerungen zur Anwendung des BGB	256
4. Schlussfolgerungen de lege ferenda für das BGB	256
C. Verantwortlichkeit des Käufers für die zur Aufhebung bzw. zum Rücktritt berechtigende Vertrags- bzw. Pflichtverletzung	257
I. UN-Kaufrecht	258
II. BGB	259
III. Zusammenfassender Vergleich	260

D. Verschlechterung und Untergang der Kaufsache	261
I. UN-Kaufrecht	261
1. Art. 82 Abs. 1 CISG	261
2. Ausnahmen nach Art. 82 Abs. 2 CISG	263
II. BGB	264
III. Zusammenfassender Vergleich	265
4. Kapitel: Aufhebungs- und Rücktrittserklärung	267
A. Rechtsnatur	267
I. UN-Kaufrecht	267
II. BGB	268
B. Wirksamkeitsvoraussetzungen	268
I. Inhaltliche Anforderungen	268
1. UN-Kaufrecht	268
2. BGB	270
II. Übermittlungsrisiko	271
1. UN-Kaufrecht	271
2. BGB	272
III. Zeitpunkt der Wirksamkeit	273
1. UN-Kaufrecht	273
2. BGB	274
C. Widerruflichkeit	274
I. UN-Kaufrecht	274
II. BGB	276
D. Zusammenfassender Vergleich und Schlussfolgerungen	277
5. Kapitel: Rechtsfolgen	282
A. Rechtsnatur des entstehenden Schuldverhältnisses	282
I. UN-Kaufrecht	282
II. BGB	283
B. Erfüllungsort der Rückgewährpflicht	283
I. UN-Kaufrecht	283
II. BGB	284
C. Sonstige Folgeansprüche	285
I. Ansprüche des Verkäufers wegen Nutzung der Ware	285
1. UN-Kaufrecht	285
2. BGB	287

II. Ansprüche des Verkäufers wegen nicht auf dem Gebrauch der Sache beruhender Verschlechterung	288
1. UN-Kaufrecht	288
2. BGB	289
III. Gegenansprüche des Käufers	291
1. UN-Kaufrecht	291
2. BGB	291
D. Zusammenfassender Vergleich und Schlussfolgerungen	292
6. Kapitel: Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick auf ein europäisches Vertragsrecht	295
A. Terminologie	295
B. Ergebnisse für das UN-Kaufrecht	296
C. Ergebnisse für das BGB	304
D. Vorschläge de lege ferenda für das BGB/HGB	309
E. Falsches Verständnis des UN-Kaufrechts vor dem Hintergrund des BGB	311
F. Gemeinsamkeiten und Ähnlichkeiten zwischen UN-Kaufrecht und BGB	313
G. Schutz der Vertragsdurchführung	315
H. Ausblick auf ein europäisches Vertragsrecht	320
I. Der politische Hintergrund	320
II. Wissenschaftliches Konzept des CFR und des optionalen Instruments	323
III. Mögliche Regelungen der Vertragsauflösung	325
1. Besonderheiten eines optionalen Instruments	326
2. CFR	327
a. Auflösungsvoraussetzungen	328
aa. Lieferung einer mangelhaften Sache	328
bb. Nichtlieferung	331
cc. Teillieferung und Teilschlechtlieferung	332
(1) Teilauflösung wegen einer Teillieferung	333
(2) Auflösung des ganzen Vertrages wegen einer Teillieferung	333
(3) Teilauflösung wegen einer Teilschlechtlieferung	334
(4) Auflösung des ganzen Vertrages wegen einer Teilschlechtlieferung	335
(5) Verallgemeinerungsfähigkeit	335
dd. Vertragsauflösung bei Nebenpflichtverletzungen	335

ee. Vertragsauflösung bei antizipierter Vertragsverletzung	336
ff. Zusammenfassung der Auflösungsregeln	337
b. Ausschlussgründe	337
aa. Mängelanzeige	337
bb. Auflösungsfrist	339
cc. Verantwortlichkeit des Gläubigers für die zur Auflösung berechtigende Vertragsverletzung	340
dd. Verschlechterung und Untergang der Kaufsache	340
c. Auflösungserklärung	341
aa. Notwendigkeit einer Auflösungserklärung	341
bb. Wirksamkeitsvoraussetzungen	342
cc. Zusammenfassung	343
d. Rechtsfolgen	344
aa. Rechtsnatur des entstehenden Schuldverhältnisses	344
bb. Erfüllungsort der Rückgewährpflicht	345
cc. Sonstige Folgeansprüche	345
IV. Schlusswort	347
 Literaturverzeichnis	 349